

al:ta

2 0 2 4

Tagungsprogramm


Universität Bern
UniS – Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern

Sonntag, 08. September

19:00

Warm-up im Restaurant «Tibits» (Gurtengasse 3, 3011 Bern)



Montag, 09. September

08:30	Registrierung im Foyer des UniS	
	Begrüssung und Eröffnung	
09:15	📍 Hörsaal S 003	
	Plenarvortrag: Noemi Adam-Graf (Kulturforschung Graubünden)	
	Die Bündner:innen und ihre Sprachwahrnehmung. Theorie, Empirie und Praxis	
09:30	📍 Hörsaal S 003 Chair: Tillmann Pistor	
10:30	Kaffeepause ☕	
Sektionsvorträge		
	Schweizerdeutsche Dialekte Chair: Carina Steiner	Spracherwerb Chair: Andrin Büchler
	📍 Seminarraum A 022	📍 Seminarraum S 201
11:00	Deutsche in der Deutschschweiz – Varietäten im betrieblichen Alltag Sandra Wolf	Bivarietärer Kasuserwerb bei Thurgauer Kindergartenkindern Franziska Hofer Sharma, Anna Zimmermann-Stübe, Mirja Bohnert-Kraus
11:30	Differenzierung von Schweizer Dialekten Jasmina Bogojeska, Louis Berthelé, Laura Bolliger, Mark Cieliebak, Philippe Giavarini, Manuela Hürlimann, Alina Spangenberg, Markus Pfefferli, Don Tuggener, Safiyya Waldburger	Welches „Elsässische“ für morgen? Ein Fallbeispiel experimenteller mehrsprachiger Vorschulklassen im Elsass Lucile Hamm
12:00	Mittagspause 🍴	

Sektionsvorträge

Phonetik & Phonologie  Seminarraum A 022		Historische Soziolinguistik  Seminarraum S 201	
Chair: Tillmann Pistor		Chair: Adrian Leemann	
13:45	Wie bündnerdeutsch ist das Samnauner Alemannische? Susanne Oberholzer	13:45	Zwischen Kurrent und Courtoisie: Französische Einflüsse in Berns Justizarchiven Christa Schneider
14:15	Intonatorische Eigenheiten einiger Dialekte des Schweizerdeutschen Melina Nanogjoka-Weidmann, Xena Steinauer, Tim Wiederkehr, Benedict Wüthrich, Marius Zemp	14:15	Sprachpraxis geübter und ungeübter Schreiber im Elsass: Sprachgebrauch, Sprachkontakt und Sprachbewusstsein (1681 – 1914) Carole Werner
14:45	Phonetische Merkmale im Multiethnolekt repräsentieren keinen reinen L1-Transfer Marie-Anne Morand, Dolores Lemmenmeier-Batinić, Stephan Schmid, Barbara Sonnenhauser	14:45	Vom Gotischen zum Alemannischen. Telische Lesarten von Positionsverben und ihre sprachhistorische Relikthaftigkeit Alexander Werth
15:15	Sprechen Nordostschweizer Anglizismen anders aus als Nordwestschweizer? Dario Bohrer, Sarah Häner, Lars Reber, Pascal Wohlwender	15:15	Allgäuisch <i>Fechel</i> , <i>Fehl</i> 'Mädchen' Anthony Rowley
15:45		Kaffeepause 	

Sektionsvorträge

	Morphologie & Syntax Chair: Jeffrey Pheiff	📍 Seminarraum A 022	Methoden Chair: Florian Busch	📍 Seminarraum S 201
16:15	„Gömer Migros?“ – gar nicht so multiethnolektal wie bis anhin angenommen – eine Analyse der Artikel und Präpositionslosigkeit multiethnolektaler und nicht-multiethnolektaler Schweizer Jugendlicher Luca Mast		Die Schweizer Wenkerbögen: ein Infrastrukturprojekt und seine linguistischen Perspektiven Elvira Glaser	
16:45	Sprachwandel in den Verbparadigmen der beiden Basler Halbkantone Anouk Dähler, Gianna Coletti, Noemi Seemann		Variation und Wandel am Oberrhein. Entscheidungsbäume, Sprachwandel-Profilen und der Einfluss von Gewährs- und Erhebungspersonen Andrea Streckenbach	
17:15	Neue Erkenntnisse zum Dativabbau? Die Deklination von Personalpronomina in alemannischen Sprachinselvarietäten Tobias Frick		Zur Reliabilität indirekter Spracherhebungen in Baden und Elsass Julia Kopatsch, Alfred Lameli	

Dienstag, 10. September

Plenarvortrag: Simon Pröll (Universität Freiburg i. Br.)

Das Grundrauschen der Variation

09:45

📍 Hörsaal S 003

Chair: Christa Schneider

10:45

Kaffeepause



Sektionsvorträge

	📍 Seminarraum A 022	📍 Seminarraum S 201
	Morphologie & Syntax Chair: Sandro Bachmann	Spracherwerb Chair: Marie-Anne Morand
11:15	Die Genuskongruenz der Kardinalzahlen <i>zwei</i> und <i>drei</i> in den Dialekten der Deutschschweiz zwischen Stabilität und sozialer Dynamik Jeffrey Pheiff, Carina Steiner, Adrian Leemann	‚[gli:]‘ ist nicht gleich ‚[gli:x]‘: Frikativtilgung im Erwerb des Alemannischen Aaron Schmidt-Riese, Martin Pfeiffer
11:45	Relativsätze im Schweizerdeutschen und im Rätoromanischen Melanie Bösigler	Language acquisition across varieties in the Alemannic Area (LAVA) Mirja Bohnert-Kraus, Ulrike Domahs, Andrea Ender, Brigitte Ganswindt, Eva V. Gatterbauer, Sandra Grübler, Désirée Hrushchak, Irmtraud Kaiser, Alfred Lameli, Cordula Löffler, Carmen Müller, Jasmin Devi Nuscheler

12:15

Mittagspause



Sektionsvorträge

	Schweizerdeutsche Dialekte Chair: Adrian Leemann	📍 Seminarraum A 022	Onomastik Chair: Christa Schneider	📍 Seminarraum S 201
14:00	Das Töitschu in Issime: eine Untersuchung Dario Capelli		Ein spezieller Fall der Vornamenflexion in Emmentaler Dialekten Simon Kistler	
14:30	Schweizerdeutsch als Zweitdialekt – Selbst- und Fremd-Kategorisierungen des alemannischen Dialekts von Samnauner:innen Susanne Oberholzer, Andrea Ender		Kosen unter Männern: <i>ds Üeli, ds Toneli</i> und <i>ds Luki</i> Martina Schläpfer	
15:00	Dialekt als Bestandteil des Humors Marta Hammor		<i>Sändy, Sändlä</i> oder <i>Säbe</i> – Regionale Verwendung und Verbreitung von Spitznamen in der Schweiz Martina Heer, Adrian Leemann	
15:30	Kaffeepause			☕

Sektionsvorträge

	Phonetik & Phonologie Chair: Marie-Anne Morand	📍 Seminarraum A 022	Dialekt in Medien und Gesellschaft Chair: Martina Heer	📍 Seminarraum S 201
16:00	Vom Stereotyp zur Ästhetik und zurück – Soziophonetische Bewertungen schweizerdeutscher Dialektmerkmale Tillmann Pistor, Adrian Leemann		Zur Wahrnehmung des Schweizerdeutschen in der schriftlichen Marketingkommunikation Sandro Bachmann	
16:30	C'est le [x] qui fait les Suisses! Soziodemografisch und affektiv bedingte Variation im Schweizer Standarddeutsch Carina Steiner, Adrian Leemann		Dialektwissen über soziale Netzwerke. Die Serie <i>Wie sagen Sie ...?</i> der Fränkischen Landeszeitung bei Facebook und Instagram. Oliver Herbst	
17:00	Hörst du bei ['piʃtə] die <i>Piste</i> oder <i>Piste</i> ? – Die Perzeption klitischer definitiver Artikel im Zürichdeutschen Anja Hasse, Patrick Mächler, Stephan Schmid, Camille Watter, Franka Zebe-Sheng			
18:00	Podiumsdiskussion mit Benedikt Meyer, Pascale Pichler, Lidija Burčak und Markus Dinhobl Von Beiz bis Broadway: Dialekt und Hochdeutsch im Schweizer Kulturschaffen 📍 Hörsaal S 003 Chair: André Perler			
19:00	Apéro Riche im Foyer des UniS			🍸

Mittwoch, 11. September

Plenarvortrag: Luise Kempf (Universität Bern)

09:45 **Familiennamenatlas der Deutschschweiz: Vorstellung und Fallstudien zu Stabilität und Dynamik**
📍 Hörsaal S 003
Chair: Jeffrey Pheiff

10:45

Kaffeepause



Sektionsvorträge

Soziopragmatik

Chair: Tillmann Pistor

📍 Hörsaal S 003

11:15

Sprachgebrauch von Dialekt und Standard in der Deutschschweiz nach Kontext, Modalität und Kompetenz

Sandra Widmer Beierlein, Katrin Petra Kuntner, Noelia Falcón García, Anja Blechschmidt

11:45

Lexemvariation bei den visuellen Wahrnehmungsimperativen ‚lueg‘, ‚guck‘ und ‚schau‘ im gesprochenen Alemannisch

Niklas Grüninger, Aaron Schmidt-Riese

12:15

Schweizerdeutscher Dialektgebrauch bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Dilara Ulutürk

12:45

Verabschiedung